

## Vorwort

In Anlehnung an das Unternehmensleitbild gibt das Pflegeleitbild für das Ostalb-Klinikum Aalen und die Wachkoma AktivPfleger Bopfingen Handlungsorientierung. Im Zusammenwirken erfahrener Gesundheits- und Kranken-/KinderkrankenpflegerInnen konnte die 2. überarbeitete Version in einer neuen Fassung weiterentwickelt werden. Das Leitbild gibt Orientierung und ist ständig im Fluss. Es unterliegt vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Einflüssen. Die stetige Entwicklung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse mit medizinischem Fortschritt, sowie den gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen erfordern ein in die Zukunft gerichtetes Pflegeleitbild. Diese überarbeitete Fassung soll den Pflegenden Mut machen die Dienste am Menschen nach der Unternehmensphilosophie „Verantwortung für das Leben“ weiterzuführen, um auch zukünftig eine gute und professionelle Pflege unter Wahrung der Achtsamkeit sicher zu stellen.

Die Grundsätze formulieren das Ziel und geben damit Perspektiven für die Weiterentwicklung der Pflege. Möglicherweise auftretende Diskrepanzen zwischen Bestehendem und Angestrebtem erzeugt ein fruchtbares Spannungsfeld, das zu Neuerungen herausfordert. Dazu ermuntere ich Sie im kollegialen und fachlichen Dialog.

Günter Schneider  
Pflegedirektor  
Ostalb-Klinikum Aalen  
Wachkoma AktivPfleger Bopfingen

Aalen / Bopfingen Januar 2015

## Impressum

In Zusammenarbeit mit der Pflegedirektion und den MitarbeiterInnen aus dem Pflege- und Funktionsdienst.

©1999: 1. Fassung  
2006: 1. überarbeitete Fassung  
©2014: 2. überarbeitete - neue Fassung

Arbeitsgruppe Pflegeleitbild, 1. Fassung  
Rosemarie Abendschein, Ingrid Betzler, Raphael Ernst, Bärbel Ost †, Hermine Sachsenmeier, Andrea Lutz und Günter Schneider

Arbeitsgruppe Pflegeleitbild, 2. überarbeitete Fassung  
Bettina Seidel, Katharina Habrom, Sabrina Kiefer, Carina Kohler, Lars Müller-Albrechts, Gertrud Gramlich

# Pflegeleitbild Ostalb-Klinikum Aalen

“ Verantwortung für das Leben

Ostalb-Klinikum  
Aalen  
Pflegedirektion

WACHKOMA Bopfingen  
AktivPfleger

Pflegeverständnis  
Profession  
Patientenautonomie

- › Wir sehen uns als eigenständige Berufsgruppe und als verantwortlichen Partner im therapeutischen Team.
- › Unsere Aufgabe sehen wir in der Förderung und Wiederherstellung von Gesundheit, Verhütung von Krankheit, Linderung von Leiden und Begleitung von Geburt an bis zum Sterben.
- › Die Ressourcen der Patienten werden im Behandlungsprozess genutzt und gefördert.
- › Für uns steht der Mensch als Individuum im Mittelpunkt unseres Handelns. Unser professionelles Handeln unterstützt Angehörige und Patienten in veränderten Lebenssituationen und aktuellen Bedürfnissen.
- › Pflegeempfänger sehen wir als gleichberechtigte Partner und planen gemeinsam mit ihnen den Behandlungsprozess.
- › Für uns ist die Autonomie und das Selbstbestimmungsrecht des Patienten oberste Priorität.
- › Die Beratung zu speziellen pflegerischen Fragestellungen ist Bestandteil unserer Tätigkeit.
- › Die Wahrung der Intimsphäre ist uns ein vorrangiges Anliegen
- › Die sozialen, kulturellen und psychischen Bedürfnisse von Pflegeempfängern und Angehörigen werden in die Planung des Pflegeverlaufs aufgenommen.

Qualifikation  
Prozesse  
Pfle gewissenschaft

- › Anregungen unserer Patienten und Angehörigen sind eine willkommene Hilfe, um uns weiter zu entwickeln.
- › Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse werden aktiv im Behandlungsprozess umgesetzt.
- › Wir verfolgen den Grundsatz der aktivierenden Pflege
- › Regelmäßige Qualitätszirkel überprüfen die Qualität unserer pflegerischen Leistungen, um einen ständigen Verbesserungsprozess sicherzustellen.
- › Hohe Pflegequalität sichern wir durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.
- › Die gesetzlichen Bestimmungen der Schweigepflicht und Datenschutz werden aktiv umgesetzt.
- › Der Umgang mit neuen Medien erfolgt verantwortungsbewusst.
- › Einarbeitungskonzepte führen zu bestmöglicher Integration und Akzeptanz neuer MitarbeiterInnen im Team.
- › Erkennen, nutzen und fördern von Fähigkeiten und innovativer Ansätze aller Mitarbeiter ist uns ein vorrangiges Anliegen.
- › Auszubildende werden von Pflegepädagogen und erfahrenen Pflegekräften in der Praxis begleitet.

Respekt  
Akzeptanz  
Achtung

- › Wir pflegen eine Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Bereichen und Berufsgruppen und tragen zu einer Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens bei.
- › Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich nicht nur Patienten sondern auch Angehörige aufgenommen fühlen und aktiv mit einbezogen werden.
- › Wir begegnen anderen mit gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt, unabhängig von Geschlecht, Alter sowie soziokultureller Prägung und sozioökonomischem Status.
- › Wir begegnen einander mit Aufmerksamkeit und freundlichem Entgegenkommen.
- › Akzeptanz und sachlich konstruktive Kritik sind selbstverständlicher Bestandteil unserer Tätigkeit.

